



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	267
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	267
Sitzung des Behindertenbeirates	267
Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren ..	268
Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof- Warteberg.....	268
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren	268
Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg.....	268
Sitzung des Ausländerbeirates	268
Sitzung des Ortsbeirates Mitte	269
Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld	269
Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden	269
Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf	269
Bekanntmachungen	269
Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk XXIII - Kassel- Unterneustadt.....	269
Bebauungspläne	270
Bebauungsplan Nr. II/11 „Martini-Quartier“	270
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“	271
Bebauungsplan Nr. I/44 „Wilhelmsstraße“, Aufhebung.....	272
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	273
Ausbildungsstellen als Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Berufsfeuerwehr	273
Ausbildungsstellen als Beamtin / Beamter für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (Brandoberinspektorinwärterinnen und Brandoberinspektorinwärter).....	274

Beamtinnen / Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	275
Hausmeisterin / Hausmeister	276
Öffentliche Ausschreibungen.....	277
Impressum.....	278

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Behindertenbeirates

Am Dienstag, 27. Juni 2017, 17.30 Uhr tagt der Behindertenbeirat der Stadt Kassel im Magistratssaal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. documenta 14
3. Schriftdolmetscher
4. Offene Punkte, die vor der Sommerpause nicht mehr endgültig geklärt werden konnten
 - a) Behindertenparkplätze
 - b) Taxikosten
 - c) Termin für die Besichtigung des Landesmuseums
 - d) Verbindungsweg Fuldauferweg
 - e) Haltestelle „Friedenskirche“
5. Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle - Verabschiedung Lisa Kümper
6. Mitteilungen / Verschiedenes

gez. Helmut Ernst
Vorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren

Am Dienstag, 27. Juni 2017, um 19.00 Uhr, findet im AWO-Altenzentrum, Cafeteria, Am Wehrturm 3, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Schwerlastverkehr auf der Altenbaunaer Straße
2. Kanten-/Absatzmarkierungen öffentlicher Treppenanlagen in Niederzwehren
3. Kontrolle von Fahrradfahrern
4. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Philippenhof-Warteberg

Am Dienstag, 27. Juni 2017, um 19.00 Uhr, findet im Bürgerhaus Philippenhof, Philippenhöfer Weg 28, Kassel, die 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

Philippenhof-Warteberg statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Planung zur Erneuerung der Ballspielfläche im Spielhaus Weidestraße
2. Entwicklung des Stadtteils
3. Mitteilungen

gez. Stefan Kurt Markl
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Dienstag, 27. Juni 2017, um 18.30 Uhr, findet im Hotel Eichholz, Saal, Oberzwehrener Straße 49, Kassel, die 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Raumnot Schule Schenkelsberg
2. Lärmschutz Kasseler Süden

3. Häuser Oberzwehrener Straße 6 und Am Küppel 2

4. Schaffung eines Fußweges parallel zur Heinrich-Plett-Straße in Höhe des Einkaufsmarktes

5. Mitteilungen

gez. Barbara Bogdon
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg

Am Donnerstag, 29. Juni 2017, um 18.30 Uhr, findet in der Emmauskirche, Gemeinderaum, Gnadenweg 9, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Informationen zur Umgestaltung der Kasseler Sparkasse
3. Papier und Glas-Sammelbehälter im Stadtteil

gez. Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ausländerbeirates

Am Mittwoch, 28. Juni 2017, 17.30 Uhr tagt der Ausländerbeirat der Stadt Kassel.

Ort: Philipp-Scheidemann-Haus, 1. Stock, Raum 107, Holländische Straße 72-74, 34127 Kassel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelle Stunde
3. Berichterstattung aus dem Zukunftsbüro
4. Projektvorstellung „Antirassismusfest“
5. Veranstaltung der Ausländerbeiräte „Wahlprüfsteine“
6. Mitteilungen / Verschiedenes
7. Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle - Verabschiedung Lisa Kümper

gez. Kamil Saygın
Vorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Mittwoch, 28. Juni 2017 findet um 19.00 Uhr, im Rathaus, Lesezimmer, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Straßenbaumaßnahme Erneuerung Geh- und Radweg Steinweg, Nordseite - Abschnitt Tränkeforte bis Mittelgasse
2. Skateplatz am Dock 4
3. Dispositionsmittel
4. Mitteilungen

gez. Christof Stefaniak
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.00 Uhr, findet im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Stadtteilstadt des Familiennetzwerkes Forstfeld
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

gez. Brigitte Ledderhose
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden

Am Donnerstag, 29. Juni 2017, 19.30 Uhr, findet in den Bürgerräumen Wehlheiden, Kohlenstraße 16, Kassel, die 15. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Planfeststellung ersetzender Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/3 "Jägerkaserne II + III, Bosestraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung zur Satzung)

3. Nutzung des Feldes nördlich von Park Schönfeld

4. Schönfelder Straße

a) Verkehrssituation in Wehlheiden nach Umbau der Schönfelder Straße

b) Schaffung einer Verkehrsinsel am Übergang Kantstraße-Buddengasse

5. Vergabe von Dispositionsmitteln

a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen

c) zur Unterhaltung von Grünanlagen

gez. Norbert Sprafke
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf

Am Donnerstag, 29. Juni 2017, 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte Laubenpieper, Frasenweg 46, Kassel, die 7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Zukunft Grundschule Jungfernkopf - "Pakt für den Nachmittag"
3. Kreisel Hamburger Straße/Obervellmarer Straße
4. Wegesicherheit Brücken Jungfernbach

gez. Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk XXIII - Kassel - Unterneustadt

Die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson läuft am 16. Dezember 2017 ab. Es ist daher eine Wieder- bzw. Neuwahl erforderlich.

Hiermit wird unter Bezug auf § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz (HSchAG) darauf hingewiesen, dass sich interessierte Personen

aus der Stadt Kassel zur Wahl stellen können.

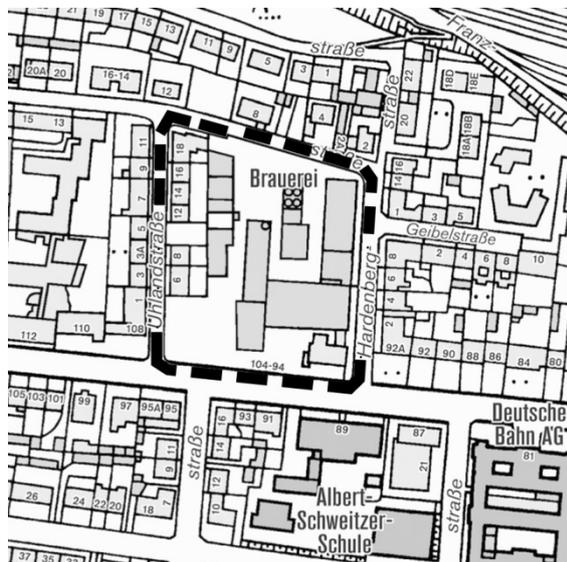
Stadt Kassel
 - Der Magistrats -
 - Rechtsamt -

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. II/11 „Martini-Quartier“

Erneute Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 03.07.2017 bis einschließlich 11.08.2017.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 19. Juni 2017 die erneute Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. II/11 „Martini-Quartier“ beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird im Süden durch die Kölnische Straße, im Westen durch die Uhlandstraße, im Norden durch die Emmerichstraße und im Osten durch die

Hardenbergstraße begrenzt. Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Umwandlung vom Gewerbebestandort (Martini-Brauerei) zu einem gemischt genutzten Quartier mit dem Schwerpunkt Wohnen zu schaffen und somit auch einen wesentlichen Beitrag zur Innenentwicklung zu leisten.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 03.07.2017 bis einschließlich 11.08.2017 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Rathaus der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, 8. Stock, Zimmer K 836 (Aushang in den Lichtkästen im Flur) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

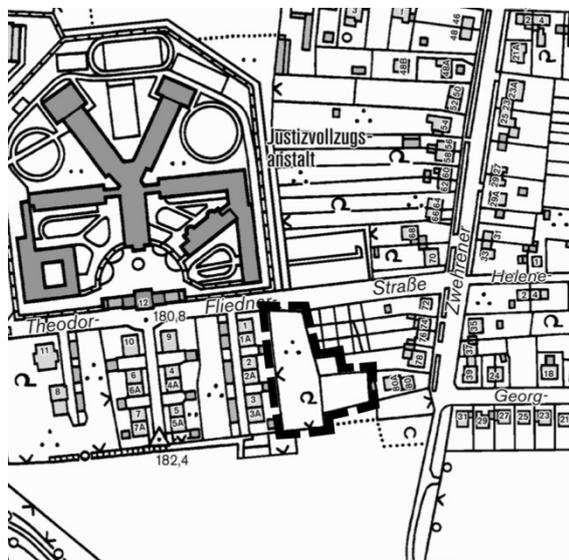
Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“

Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 03.07.2017 bis einschließlich 11.08.2017.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 19. Juni 2017 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ beschlossen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 49/49, Flur 8, Gemarkung Wehlheiden im südwestlichen Randbereich des Stadtteils Wehlheiden an der Theodor-Fliedner-Straße.

Ziel und Zweck der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es, der vermehrten hohen Nachfrage an Wohnraum in der Stadt Kassel entgegen zu kommen und Vorhaben zur Nachverdichtung in Siedlungsbereichen zu unterstützen, die mit anderen Planungszielen - insbesondere auch den Belangen von Umwelt- und Naturschutz - vereinbar sind.

Nach § 3 Abs. 2 des BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 03.07.2017 bis einschließlich 11.08.2017 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Rathaus der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, 8. Stock, Zimmer K 836 (Aushang in den Lichtkästen im Flur) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

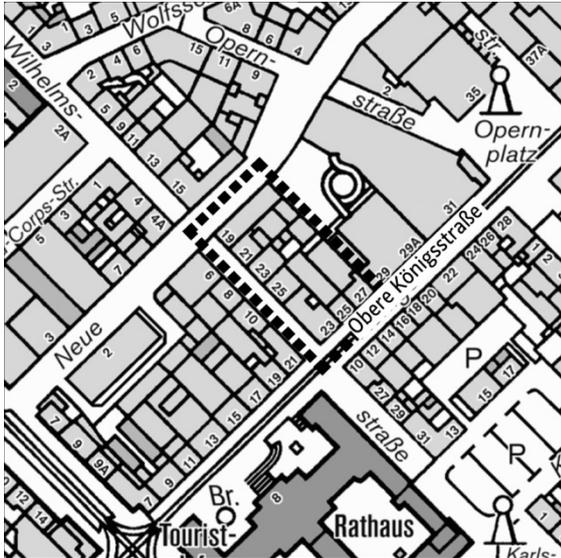
Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

**Bebauungsplan Nr. I/44
„Wilhelmsstraße“, Aufhebung**

Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 03.07.2017 bis einschließlich 11.08.2017.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 19. Juni 2017 dem Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. I/44 „Wilhelmsstraße“ beschlossen. Die Aufhebung soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich des seit 11.06.1987 rechtskräftigen Bebauungsplans liegt im Stadtteil ‚Mitte‘ zwischen der Oberen Königsstraße im Südosten, der Wilhelmsstraße im Südwesten und der Straße ‚Neue Fahrt‘ im Nordwesten. Im Nordosten wird die Fläche durch die Kaufhof-Liegenschaft begrenzt, die sich von der Oberen Königsstraße bis zur Straße ‚Neue Fahrt‘ erstreckt. Ziel der Aufhebung ist es, der durch die reale bauliche Entwicklung verloren gegangenen Steuerungswirkung Rechnung zu tragen und eine an heutigen Zielvorstellungen ausgerichtete bauliche Entwicklung zu ermöglichen. Mit der Rechtswirksamkeit der Aufhebung des Bebauungsplanes wird die planungsrechtliche

Situation verändert. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt für das Plangebiet dann zukünftig nach § 34 Baugesetzbuch.

Nach § 3 Abs. 2 des BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der Entwurf der Aufhebung in der Zeit vom 03.07.2017 bis einschließlich 11.08.2017 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Rathaus der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, 8. Stock, Zimmer K 836 (Aushang in den Lichtkästen im Flur) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Ausbildungsstellen als Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Berufsfeuerwehr

Wir suchen für unsere Berufsfeuerwehr teamfähige, junge Menschen mit technischem und rettungsdienstlichem Interesse. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, nicht alltägliche Herausforderung mit hoher Anerkennung und einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Mit Beginn zum 1. Februar 2018 bieten wir mehrere Ausbildungsstellen als Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Berufsfeuerwehr

Voraussetzungen

- Mindestalter bzw. Höchstalter zum Einstellungstermin 18 bzw. 35 Jahre
- mindestens einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz
- alternativ gilt auch die allgemeine Hochschulreife, die technische Fachhochschulreife, ein technischer Fachschul- bzw. Fachoberschulabschluss, die technische Ausbildung bei der Bundeswehr, der Bundespolizei oder vergleichbaren Organisationen in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung sowie die Ausbildung als Rettungsassistentin/Rettungsassistent
- sportliche Leistungsbereitschaft, Höhensicherheit sowie uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis (mindestens der Klasse B)
- eine rettungsdienstliche Vorbildung ist wünschenswert

Das Auswahlverfahren besteht aus:

- einem Eignungstest zur Feststellung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Tätigkeit erforderlich sind
- einem Schwimm- und Sporttest

- Arbeitsproben zur Feststellung der handwerklichen Geschicklichkeit
- einem Vorstellungsgespräch

Neben einer Vielzahl unterschiedlicher Brand- und Rettungsdiensteinsätze bewältigen wir zahlreiche Aufgaben im Bereich der technischen Hilfeleistung, des Umweltschutzes sowie in der integrierten Leitstelle für Stadt und Landkreis Kassel.

Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in verschiedenen Werkstätten Tätigkeiten der Wartung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich bei Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten ein.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Sie werden diesem Anspruch sowohl durch kontinuierliche Fortbildungsmaßnahmen der eigenen Aus- und Fortbildungsabteilung als auch durch externe Lehrgänge und Seminare gerecht.

Ausgeschlossen sind Bewerberinnen und Bewerber, die bereits über eine Qualifikation für die Laufbahn des gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienstes verfügen.

Unser Angebot

Nach Abschluss der zweijährigen Laufbahnausbildung erfolgt in der Regel der Einsatz im Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Tätigkeit umfasst neben dem Feuerwehreinsatzdienst auch den Einsatz im Innendienst, im Rettungsdienst sowie in der Leitstelle Kassel.

Die Einstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe. Die Besoldung

entspricht der Besoldungsgruppe A 7
Hessisches Besoldungsgesetz
(Brandmeisterin/Brandmeister).

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Bewerbungen sind ausschließlich online möglich.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Thomas Tonini, Feuerwehr, Tel. 0561 7884-241 sowie an Frau Nicole John und Frau Sabrina Nolte, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787-2163 und -2195, wenden.

Bewerbungsschluss: 16. Juli 2017

Ausbildungsstellen als Beamtin / Beamter für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (Brandoberinspektoranwärterinnen und Brandoberinspektoranwärter)

Die documenta Stadt Kassel mit ihrem Weltkulturerbe ist in ihrer Entwicklung eine der dynamischsten Städte Deutschlands. Als nordhessisches Oberzentrum bietet sie eine hohe Lebensqualität, gute Infrastruktur und vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die Berufsfeuerwehr Kassel ist eine modern ausgerichtete Feuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit Beginn zum 1. Oktober 2017 und voraussichtlich zum 1. April 2018 bieten wir mehrere Ausbildungsstellen als Beamtin / Beamter für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (Brandoberinspektoranwärterinnen und Brandoberinspektoranwärter)

Voraussetzungen

- Höchstalter zum Einstellungstermin 40 Jahre
- einen Abschluss in einem Bachelor- oder als gleichwertig anerkannten Studiengang in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Studienfach
- sportliche Leistungsbereitschaft, Höhensicherheit sowie uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert ist die Klasse C/CE
- Erfahrungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr sind wünschenswert

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle, Rettungsdienst und Verwaltung.

Während der Ausbildung werden Sie verschiedenen Praktika bei anderen Feuerwehren durchlaufen und neben der praktischen auch durch eine umfangreiche schulische Qualifizierung auf Ihre späteren Aufgaben im Einsatzdienst vorbereitet.

Nach der Ausbildung wird eine Übernahme in den Einsatzdienst der Feuerwehr angestrebt. Dort ist Ihr Wissen und Können auch in der einsatzfreien Zeit gefragt. Neben dem Einsatzdienst übernehmen Sie vielfältige Aufgaben in der Sachbearbeitung, Personalführung und der Mitarbeit oder Leitung von Planungs- oder Projektarbeiten im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Die Vielfältigkeit Ihrer Aufgaben und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende spezifische Qualifizierung und Weiterbildung. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im internen sowie externen

Bereich haben Sie weitreichende Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Ausgeschlossen sind Bewerberinnen und Bewerber, die bereits über eine Qualifikation für die Laufbahn des gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienstes verfügen.

Unser Angebot

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Brandoberinspektoranwärterin bzw. Brandoberinspektoranwärter. Der Vorbereitungsdienst schließt mit Bestehen der Laufbahnprüfung nach zwei Jahren ab. Die Ausbildung findet nach den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APOmgD-Feuerw) des Landes Hessen statt. Die Besoldung richtet sich nach den geltenden Anwärterbezügen der Besoldungsgruppen A 9 – A 11 Hessisches Besoldungsgesetz.

Nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes erfolgt Ihr Einsatz im Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Tätigkeit umfasst neben dem Feuerwehreinsatzdienst auch Aufgaben im rückwärtigen Dienst und in der Verwaltung, bei Projekten sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen.

Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Bewerbungen sind ausschließlich online möglich.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Winter von der Feuerwehr, Tel. 0561 7884-102 oder an

Frau John / Frau Nolte, Personalabteilung, Tel. 0561 787 -2163 /-2195, wenden.

Bewerbungsschluss: 2. Juli 2017

Beamtinnen / Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Die documenta Stadt Kassel mit ihrem Weltkulturerbe ist in ihrer Entwicklung eine der dynamischsten Städte Deutschlands.

Als nordhessisches Oberzentrum bietet sie eine hohe Lebensqualität, gute Infrastruktur und vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Die Berufsfeuerwehr Kassel ist eine modern ausgerichtete Feuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Berufsfeuerwehr Kassel mehrere Beamtinnen und Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- Ausbildung als Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter, wünschenswert ist die Ausbildung als Rettungsassistentin / Rettungsassistent oder Notfallsanitäterin / Notfallsanitäter
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C, wünschenswert ist die Klasse CE
- Nachweise des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) sowie des Sportabzeichens (Bronze)
- uneingeschränkte Feuerwehr- und Rettungsdiensttauglichkeit einschließlich Atemschutztauglichkeit nach G 26.3
- Erfahrungen als Leitstellendisponentin / Leitstellendisponent sowie die Qualifikation zur Gruppenführerin / zum Gruppenführer (BIII) sind wünschenswert.

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle und Rettungsdienst.

Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in den verschiedenen Servicebereichen und Werkstätten Tätigkeiten der Bewirtschaftung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich in Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten mit ein.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung. Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende spezifische Qualifizierung und Weiterbildung. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im in- sowie externen Bereich haben Sie weitreichende Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Angebot

Die Besoldung wird je nach Vorliegen der Voraussetzungen nach der Besoldungsgruppe A 7 bzw. A 8 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) gezahlt.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich, bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen.

Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel, oder per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Winter von der Feuerwehr, Tel. 0561 7884-102, sowie an Frau John und Frau Nolte von der Personalabteilung, Tel. 0561 787-2163 und -2195, wenden.

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2017

Hausmeisterin / Hausmeister

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Kulturamt, Abteilung Bürgerhäuser und Stadtteilkulturarbeit eine Hausmeisterin / einen Hausmeister mit 29,25 Stunden der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zunächst befristet für ein Jahr.

Aufgabenschwerpunkte

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Sauberkeit und gefahrlosen Nutzbarkeit der Gebäude und Grundstücke
- Wahrnehmen von Dienstleistungen z. B. Auskünfte zu Angeboten der Häuser erteilen, Räume an Nutzende übergeben
- Vorbereiten der Räume für Veranstaltungen
- Aufsichts-, Kontroll- und Wartungsarbeiten in den Gebäuden und an sicherheitstechnischen Anlagen
- Durchführen kleiner Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- Führen der Betriebsbücher
- Reinigen und Pflegen der Außenanlagen
- Durchführen bzw. Überwachen von Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten
- Bestellen und Lagern von Verbrauchsmaterialien

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Elektro, Gas-Wasser-Installationen, Heizungs-Lüftungs-Sanitärtechnik oder vergleichbare handwerkliche Ausbildung
- IT-Kenntnisse
- Bereitschaft wechselnd im Früh- und Spätdienst zu arbeiten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Einsatz des privaten PKW für den Dienstgebrauch

Angebot

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gern können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Blos, Abteilung Bürgerhäuser und Stadtteilkulturarbeit, Tel. 0561- 94990170, oder an Frau John, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787-2163, wenden.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2017

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/ausschreibungen/> getrennt nach den Rechtskreisen [VOB](#) und [VgV/VOL](#).

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter www.amtsblatt.kassel.de stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.